

**Protokoll  
über die 23. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften  
am 21.04.2016**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:09 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Klinger, Sven entsandt durch CDU-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Kleinfeld, Georg entsandt durch CDU-Fraktion  
Kühn, André entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger  
Thierfeld, Hannes entsandt durch ZG AfD

**stellvertretende Mitglieder**

Harder, André entsandt durch SPD-Fraktion  
Schmidt, Christoph entsandt durch Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Walther, André entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**Verwaltung**

Ferchland, Axel  
Nottebaum, Bernd  
Stolp, Heiko  
Thiele, Andreas

**Gäste**

Blunk, Petra Sport- und Kongresshalle  
Kalies, Sebastian Fraktion DIE LINKE  
Müller, Martina Stadtmarketing Gesellschaft  
Rabethge, Silvia SPD-Fraktion  
Weltzien, Kevin Haus der Begegnung  
Rupnow, Katharina Haus der Begegnung  
Weid, Bianca Festspiele MV  
Berndt, Toni Festspiele MV

**Leitung: Stefan Schmidt**

**Schriftführer:Ulrike Auge**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung vom 17.03.2016 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
  - 4.1. Barrierefreiheit von öffentlichen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern  
Vorlage: 00635/2016
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  - 5.1. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH  
Vorlage: 00658/2016
6. Sonstiges
  - 6.1. Produktbeschreibungen für die wesentlichen Produkte zum Haushalt 2017

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Der Vorsitzende, Herr Schmidt eröffnet die 23. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Herr Schmidt bittet die Mitglieder um Zustimmung, dass zu Beginn der Sitzung durch den Sitzungsdienst ein Aufnahmegerät getestet wird. Die Zustimmung wird erteilt.

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung vom 17.03.2016 (öffentlicher Teil)**

##### Bemerkungen:

Das Protokoll der 22. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit drei Enthaltungen bestätigt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

#### zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

##### Bemerkungen:

Herr Nottebaum informiert über ein Unternehmensgespräch, das unter der Federführung der Wirtschaftsförderung in Gorries stattgefunden hat. Eingeladen waren alle in Görries ansässigen Unternehmen. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen.

Außerdem informiert Herr Nottebaum zum aktuellen Stand in der Sache Befahrungsverbot in Kaninchenwerder. Von der Stadt ist ein Befreiungsantrag über 3 Jahre gestellt worden.

#### zu 4 **Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

**zu 4.1      Barrierefreiheit von öffentlichen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern**  
**Vorlage: 00635/2016**

**Bemerkungen:**

Durch die Projektverantwortlichen aus dem Haus der Begegnung, Katharina Rupnow und Kevin Weltzien wird in das Thema eingeführt. Dazu Eingeladen sind Schweriner Verantwortliche: Die Festspiele MV vertreten durch Herrn Berndt, die Geschäftsführerin der Stadtmarketinggesellschaft Frau Müller sowie Frau Blunk, Geschäftsführerin bei der Sport- und Kongresshalle Schwerin, C & M Concert u. Management GmbH.

Die Verantwortlichen berichten über ihre bisherigen Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit und zeigten sich offen für neue Impulse.

Im Zuge der Diskussion wird der Beschlussvorschlag etwas konkreter gefasst und wie folgt geändert:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, in geeigneter Weise dafür Sorge zu tragen, dass über die Verfahren zur Genehmigung öffentlicher Veranstaltungen oder sonstige Maßnahmen **auf freiwilliger Basis** eine über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehende Barrierefreiheit der **öffentlich zugänglichen** Veranstaltungen erreicht wird.“

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt nachstehenden **geänderten** Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, in geeigneter Weise dafür Sorge zu tragen, dass über die Verfahren zur Genehmigung öffentlicher Veranstaltungen oder sonstige Maßnahmen auf freiwilliger Basis eine über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehende Barrierefreiheit der öffentlich zugänglichen Veranstaltungen erreicht wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5            Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

**zu 5.1        Änderung des Gesellschaftsvertrages der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH**  
**Vorlage: 00658/2016**

### **Bemerkungen:**

Der Werkleiter der SAE, Herr Nieke, erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation die Gründe für die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt:

1. Die Stadtvertretung stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH in § 2 Abs. 1 mit folgendem Wortlaut zu (Unterstreichungen neu):

(1) Gegenstand des Unternehmens ist sind die Verwertung von Klärschlamm in einer eigenen Monoverwertungsanlage mit Phosphorrecycling-Option, nach Maßgabe des Vergabe- und Kommunalrechts überwiegend aus den eigenen Kläranlagen der Gesellschafter, sowie das Beschaffungsmanagement betreffend den in den Entsorgungsgebieten der Gesellschafter anfallenden Klärschlamm, insbesondere durch die gemeinsame Vergabe von Dienstleistungen zur langfristigen, nachhaltigen und kostengünstigen Verwertung und Beseitigung von Klärschlamm durch Dritte.

Die Gesellschafter sind verpflichtet, der Gesellschaft die bei ihnen anfallenden Klärschlämme zu überlassen.

2. Die Stadtvertretung stimmt der Aufnahme weiterer Gesellschafter in die Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH und der in Zusammenhang damit notwendigen weiteren Anpassungen des Gesellschaftsvertrages zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

## **zu 6 Sonstiges**

### **zu 6.1 Produktbeschreibungen für die wesentlichen Produkte zum Haushalt 2017**

#### **Bemerkungen:**

Herr Schmidt bittet die Verwaltung die Ziele konkreter zu definieren. Die überarbeitete Liste wird dem Protokoll beigelegt. **(A)**

Zur Überwachung der Ziele soll durch die Verwaltung quartalsweise unter den Mitteilungen der Verwaltung informiert werden. **(A)**

gez. Stefan Schmidt

---

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

---

Protokollführer/in